

Studienbegleitender Berufseinstieg (SBBE)

INNOVATIV INS BERUFSLEBEN EINSTEIGEN

Ein Gemeinschaftsprojekt von IVP und IWM

Ausgangslage

Eine qualitativ hochstehende Schule braucht gut qualifizierte, motivierte Lehrpersonen, die zur positiven Entwicklung einer Schule beitragen. Die Anforderungen an die Qualifikation und die Berufstätigkeit von Primarlehrpersonen steigen. Zudem können die Zunahme von Pensionierungen und die steigende Zahl von Schülerinnen und Schülern die Stellenbesetzung erschweren. Diese Herausforderungen werden mit dem Projekt «Studienbegleitender Berufseinstieg» (SBBE) angegangen.

Projekt

Der Studienbegleitende Berufseinstieg (SBBE) ist ein Gemeinschaftsprojekt des Instituts für Weiterbildung und Medienbildung (IWM) und des Instituts Vorschulstufe und Primarstufe (IVP) der PHBern. Studierende des IVP der PHBern absolvieren das letzte Studienjahr in zwei Jahren. Während diesen vier Semestern sind sie in Teilzeit an einer Schule tätig und besuchen parallel dazu Lehrveranstaltungen an der PHBern.

Interessiert?

Wenn Sie am Projekt teilnehmen möchten oder Fragen haben, melden Sie sich unverbindlich bei:

Prof. Dr. Daniel Steiner, Leiter Institut
Vorschulstufe und Primarstufe (IVP)

Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
T +41 31 309 23 20
daniel.steiner@phbern.ch

Nutzen

- Ein optimaler, sorgfältiger Berufseinstieg erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass die Lehrpersonen lange im Beruf verbleiben.
- Die Verknüpfung von Theorie und Praxis wird verstärkt, weil die Studierenden während der Grundausbildung aufgrund der Teilzeitanstellung mehr Berufserfahrung sammeln.
- Die Berufseinstiegsphase wird verbindlicher gestaltet und auf die steigenden Anforderungen an die Qualifikation und die Berufstätigkeit von Primarlehrpersonen ausgerichtet.
- Den Schulen stehen zu einem früheren Zeitpunkt Lehrpersonen zur Verfügung.

Die PHBern sucht

Schulen, die sich an diesem innovativen Projekt beteiligen und zu diesem Zweck Arbeitsstellen zu folgenden Rahmenbedingungen anbieten:

- Arbeitspensum im Umfang von 40 bis 60 Stellenprozenten (ideal: Jobsharing mit einer erfahrenen Lehrperson)
- Anstellung an maximal zwei Klassen
- Vielfältige Fächerkombination, vielseitiger Fächerkanon
- Anstellungsdauer von mindestens einem Jahr (ideal: zwei Jahre)
- Sorgfältige, schulinterne Begleitung der Studierenden/Berufseinsteigenden

Die PHBern bietet

- Zusammenarbeit mit motivierten, gut vorbereiteten Studierenden
- Mentorat der PHBern für die Studierenden
- Unterstützung für die beteiligten Schulleitungen und Lehrpersonen

Vorgehen

Bitte schicken Sie uns folgende Angaben zur Arbeitsstelle:

- Stufe
- Stellenprozente
- Fächer
- Anzahl Lektionen
- Klassenlehrperson
- Datum des Stellenantritts
- Anstellungsdauer
- Gewünschte Arbeitstage
- Anzahl Schülerinnen und Schüler
- Stellenpartnerin/Stellenpartner

Gerne können weitere Informationen (z.B. Porträt, Profil der Schule) als PDF mitgeschickt werden.

Die Stellenbeschreibungen der Schulen werden den Studierenden online zur Verfügung gestellt. Diese entscheiden, welcher Schule ihre Bewerbungsunterlagen zugestellt werden. Das Institut Vorschulstufe und Primarstufe fungiert dabei als Bindeglied zwischen den Schulen und den Studierenden. Die Schulleitungen erhalten – sieben Tage nachdem ihre Stelle von der PHBern publiziert wurde – die Bewerbungen der interessierten Studierenden und wählen anschliessend die geeignete Person aus.